

Ergebnis:

Herr Schowalter eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe im Jahr 2018. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend. Als Betreuungsstadtrat wird Herr Dr. Richter begrüßt. Die übrigen Stadträte sind entschuldigt. Die Tagesordnung wird verlesen. Der ursprünglich als TOP 1 angekündigte Punkt „Bauvorhaben Sebastianstraße 16 d“ wird erst nach der öffentlichen Sitzung mit der Bauherrin, Architektin und den Anwohnern besprochen. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Besonders begrüßt werden die Bürgerinnen und Bürger sowie Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten.

TOP 2: Bauvorhaben der Fa. Barth am Wetterkreuz

Das Bauvorhaben der Fa. Barth am Wetterkreuz bzw. die Pläne wurden bereits vor längerer Zeit eingereicht. Hier gab es jedoch erheblichen Klärungsbedarf mit der Stadt Erlangen wegen der Einhaltung des Bebauungsplanes. Mittlerweile hat der Architekt mitgeteilt, dass die Genehmigung für das Bauvorhaben auf dem Weg ist. Es besteht hier die Hoffnung seitens des Eigentümers, dass das Bauprojekt in einem Jahr abgeschlossen sein wird.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis. Sollte es noch Schwierigkeiten geben, würde der Ortsbeirat dieses Thema erneut behandeln. Ansonsten wird hier kein Handlungsbedarf gesehen.

TOP 3: Fußwegkonzepte: Rückblick auf die Veranstaltung vom 04.10.2018; Antrag auf Absenkung eines Gehweges

Vor ca. einem Jahr hat zusammen mit der Stadtverwaltung (Planungsamt) eine Begehung zum Thema Verkehrsentwicklungsplan stattgefunden. Hier wurden folgende Schwerpunkte genannt: Busverkehr, Rad- und Fußverkehr. Hier sollten zunächst Mängel festgestellt und dann behoben werden.

Das Thema Fußwegkonzept wurde zunächst in der Innenstadt begonnen. Tennenlohe wurde als Anschauungsobjekt für den Bereich außerhalb der Innenstadt aufgenommen und ebenfalls begangen und erfasst. Hierbei wurde u.a. ein Konflikt von Rad- und Fußweg im Branderweg festgestellt. Dies wurde bereits im UVPA am 16.10.2018 behandelt. Hierbei wurde festgestellt (von SPD und CSU), dass der Branderweg nicht als Radschnellweg geeignet ist. Auch der Ortsbeirat sieht dies so und hatte sich bereits in der Sitzung am 19. November 2017, TOP 2, damit befasst. Am 04.10.2018 gab es eine Stadtteilversammlung, an der ca. 35 Personen teilgenommen haben. Leider gibt es hierzu noch kein Protokoll. Herr StR Richter berichtet aus dem UVPA, dass der „Radschnellweg“ entlang der Bundesstraße 4 von Nürnberg nach Erlangen führen soll. Im Branderweg soll kein Radschnellweg entstehen. Grund ist der Konflikt zwischen Radfahrern und Fußgängern.

In der heutigen Sitzung des Ortsbeirates wird eine Power-Point-Präsentation gezeigt, die auf Mängel und Verbesserungsmöglichkeiten an einigen Stellen in Tennenlohe hinweist. Die einzelnen Stellen werden besprochen und diskutiert.

Der Ortsbeirat begrüßt die Initiative, in Tennenlohe etwas für Fußgänger zu tun.

Es wird auf den schon vor einiger Zeit gestellten Antrag (Sitzung vom 6.7.2017, TOP 5.5) zur **Absenkung des Gehweges am EDEKA-Parkplatz** hingewiesen.

Der **Ortsbeirat beantragt die Absenkung des Bordsteins Vogelherd / Saidelsteig nordöstliche Ecke in der Kurve.** Hier soll außerdem geprüft werden, ob ein Baumangel vorliegt, den die ausführende Firma dann beheben muss. In der Veranstaltung am 4.10. wurde dies in Anwesenheit von Herrn Dr. Korda / Verkehrsplanung angesprochen. Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag mit 6 Stimmen und einer Enthaltung zu.

Fußweg Graslitzer Straße / Lachnerstraße:

Im Rahmen der Begehung aufgrund des Fußwegkonzeptes in Tennenlohe wurde ein Fußweg Graslitzer Straße / Lachnerstraße entdeckt und auch am 4.10. angesprochen. Es handelt sich hier wohl um eine Art Durchgang, der bislang weitgehend unbekannt, aber in den Stadtplänen als Weg eingezeichnet war. Hier hat es auch bereits Gespräche von OBR Büttner mit Frau Neumann / Planungsamt gegeben. Bislang ist dieser Fußweg gesperrt, da er sich in Privatbesitz befindet. Die Stadt wäre wohl bereit, den Weg auch zu kaufen und dann öffentlich zu widmen. Der Ortsbeirat will sich die Situation vor Ort anschauen und dann ein entsprechendes Votum abgeben. Als Zeitpunkt der Rückmeldung wird der 10. Dezember 2018 vereinbart. Es wird in der nächsten Sitzung erneut berichtet.

TOP 4: Standortversetzung des Friedensengels als mögliche Option

An den Ortsbeirat ist das Anliegen herangetragen worden, den Friedensengel zu versetzen. Hintergrund ist, dass auf der Tennenloher Kunstachse seit dem Jahr 2015 einige Lücken entstanden sind. Aus verschiedenen Gründen wurden hier einige Kunstwerke entfernt. Die Überlegung ist nun, auf dem sog. Panzer-Kugelfang (Schusswall) den Friedensengel als Abschluss der Kunstachse aufzustellen. An dieser erhöhten Stelle würde er auch gut zur Geltung kommen.

Nach kurzer Diskussion **stimmt der Ortsbeirat mit 6 Stimmen und einer Enthaltung für die Beibehaltung des bisherigen Standortes.** Dieser Standort ist in der Bevölkerung akzeptiert und ist angemessen.

TOP 5: Einmündung Saidelsteig in die Weinstraße: Überlegungen zur Entschärfung der Gefahrensituation

Von Eltersdorf kommend macht die Weinstraße eine leichte Kurve bis zur Einmündung Saidelsteig. Dies ist unübersichtlich und macht diese Stelle gefährlich. Es hat hier bereits einige Unfälle gegeben. Von Seiten des Ortsbeirates war eine erneute Erinnerung per Verkehrszeichen an Tempo 50 vor der Einmündung vorgeschlagen worden. Dies ist aber bereits abgelehnt worden aus rechtlichen Gründen. Es wurde jedoch nun ein Schild „Achtung Radfahrer“ angebracht, um die Autofahrer zu warnen und den Verkehr zu entschleunigen.

Für den Ortsbeirat ist dies grundsätzlich eine gute Lösung. Leider wurde der Ortsbeirat darüber nicht informiert.

TOP 6: Überlegungen zur Einrichtung einer Homepage für Ortsbelange unter Führung des Ortsbeirates

Die Domain www.tennenlohe.de ist seit Jahren vorhanden bzw. online. Ursprünglich war diese Internetadresse nach Absprache mit der Stadt im Besitz von Dieter Erhardt. Dann wurde sie auf den Verein „Tennenlohe.de“ umgeschrieben. Derzeit wird sie von einer Marketingagentur verwaltet, sie ist stillgelegt und es gibt eine Art Weiterleitung auf eine Facebook-Seite.

Jetzt ist die Idee entstanden, diese Seite wieder aktiv zu nutzen, um dort den Ort Tennenlohe und die Vereine darzustellen. Hierzu ist eine Abstimmung mit den Vereinen und Kirchen notwendig. Ein Treffen mit der Marketingagentur ist bereits erfolgt. Am 29.10.2018 ist eine Besprechung mit den Vereinen geplant. Hier könnte sich über die Umsetzung Gedanken gemacht werden. Der Ortsbeirat möchte hier die Führung übernehmen und wird dieses Thema in den nächsten Sitzungen behandeln.

TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis

- Der Ortsbeirat verweist auf offene Anträge und Anliegen, die bereits vor mehr als 3 Monaten gestellt wurden. Hier wird der Ortsbeirat dranbleiben und nachfragen.

TOP 8: Bericht der Verwaltung

- Wird verlesen.

TOP 9: Anfragen/Sonstiges

- Der Ortsbeirat **beantragt** zu prüfen, ob auf der sog. „Panzerplatte“ (Parkplatz "Turmberg" am Übergang Weinstraße in die Kurt-Schmacher-Straße) eine mobile Toilette für die LKW-Fahrer, die diesen Parkplatz häufig nutzen, aufgestellt werden kann. Der aktuelle Zustand ist nicht mehr hinnehmbar.

**Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21:15 Uhr.
Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.**

TOP 1: Bauvorhaben Sebastianstraße 16 d

Zu Beginn erläutert der Vorsitzende Herr Schowalter die Umstände und Beweggründe, den Punkt auf die Tagesordnung zu setzen. Es wird erläutert, weshalb der Punkt nur mit den Betroffenen besprochen wird. Es sind die Bauherrin, die Architektin, unmittelbare und weitere Nachbarn anwesend.

Die derzeitigen Planungen werden anhand eines Modells gezeigt und erläutert. Die Anwohner lehnen diese Planungen als zu groß und nicht passend für die Umgebung ab. Der Ortsbeirat versucht zu vermitteln. Es könnte an eine Verkleinerung des Bauprojekts und ggf. eine Drehung gedacht werden. Entscheidend ist aber die Genehmigung durch die städtische Baubehörde. Der Ortsbeirat schlägt vor, dass sich die Bauherrin und die Anwohner miteinander verständigen und einen Kompromiss finden.

TOP NEU: Sitzungsort für die Sitzungen des Ortsbeirates

Es wurde vorgeschlagen, den Sitzungsort für die Sitzungen des Ortsbeirates zu ändern. Der derzeit genutzte Raum ist gerade im Sommer zu klein und zu heiß. Es wird daher vorgeschlagen, künftig die Räumlichkeiten des Gasthofes „Zum Schloss“ zu nutzen. Der Inhaber (Hr. Klein) wäre bereit, die Räumlichkeiten gegen geringe Gebühr bereit zu stellen. Die Mitglieder des Ortsbeirates sprechen sich für eine Verlegung in die Räumlichkeiten „Zum Schloss“ aus.

Die nächste Sitzung im Jahr 2019 findet dann im Gasthaus „Zum Schloss“ statt.

gez.
Rolf Schowalter
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer